

Herren Bezirksliga Gr. 1

NSC Watzenborn-Stbg. : TTC Vockenrod
Samstag, 02.12.2023, 16:00 Uhr

Harte Arbeit für den NSC Watzenborn-Stbg.

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des NSC Watzenborn-Stbg. am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksliga Gr. 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 10. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Commerscheidt / Weber. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Bernd Commerscheidt nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. In vier Sätzen siegten Commerscheidt / Weber gegen Zinn / Koch und gaben dabei nur einen Satz her. Unglücklich waren Richter / Domicke im Anschluss in der Begegnung gegen Fey / Hollenbach, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Solbach / Lorenz gegen Fey / Siebert. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Bernd Commerscheidt gelang es, Sebastian Zinn im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Martin Richter bekam es nun mit Jonas Fey zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Martin Richter am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Torsten Weber und Lutz Koch beendet, das Torsten Weber letztendlich gewann. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Thomas Domicke beim 2:3 gegen Ralf Hollenbach leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hollenbach mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 3:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Stefan Solbach und Fabian Siebert die Klinge kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, der mit 11:0 für Solbach zu Ende ging. Pascal Lorenz versäumte es indes mit einem 6:11, 8:11, 11:8, 10:12 gegen Benedikt Fey, einen Punkt für sein Team zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des NSC Watzenborn-Stbg. und des TTC Vockenrod. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Bernd Commerscheidt und Jonas Fey, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Genügend spielerische Mittel hatte Martin Richter indessen letztlich parat, um Sebastian Zinn zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Durch diese Niederlage liegt Zinn nun bei einer Bilanz von 3:12 seit Beginn der Saison. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Torsten Weber die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:4 für Weber und 10:8 für Hollenbach seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Thomas Domicke gegen Lutz Koch, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Lutz Koch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:1, 11:7, 7:11, 7:11, 10:12. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Stefan Solbach versäumte es daraufhin mit einem 1:3 gegen Benedikt Fey, einen

Punkt für sein Team zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Genügend spielerische Mittel hatte Pascal Lorenz letztlich an der Hand, um sich gegen Fabian Siebert durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Lorenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Genügend spielerische Mittel hatten danach Commerscheidt / Weber letztlich parat, um Fey / Hollenbach zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den NSC Watzenborn-Stbg. am 07.12.2023 gegen den TV 1860 Lich möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.12.2023 gegen den Gießener SV IV versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

NSC Watzenborn-Stbg.

Doppel: Commerscheidt / Weber 2:0, Richter / Domicke 0:1, Solbach / Lorenz 0:1

Einzel: B. Commerscheidt 1:1, M. Richter 2:0, T. Weber 2:0, T. Domicke 0:2, S. Solbach 1:1, P. Lorenz 1:1

TTC Vockenrod

Doppel: Fey / Hollenbach 1:1, Zinn / Koch 0:1, Fey / Siebert 1:0

Einzel: J. Fey 1:1, S. Zinn 0:2, R. Hollenbach 1:1, L. Koch 1:1, B. Fey 2:0, F. Siebert 0:2